

FDP Wetterau

STRASSENMEISTEREI IST VIEL MEHR ALS NUR WINTERDIENST

12.12.2024

FDP im Gespräch mit Dezernenten für Betrieb und Verkehr Mittelhessen

- >
- > Zu einem Informationsaustausch haben die beiden FDP Kreistagsabgeordneten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und Jochen Ruths sich in den Räumen der Straßenmeisterei Friedberg mit dem Dezernenten Betrieb und Verkehr Mittelhessen von Hessen Mobil Stefan Wald, seiner Mitarbeiterin Jana Fries und Cornelia Höhl von der Presse - und Öffentlichkeitsarbeit getroffen.
- >
- > Auf den Wetteraukreis bezogen verfügt man im Fachdezernat Betrieb Mittelhessen über zwei Straßenmeistereien in Friedberg und in Nidda mit insgesamt 43 Mitarbeitern, die für insgesamt 191 km Bundesstraßen, 305 km Landesstraßen, 202 km Kreisstraßen und 50 km Radwege zuständig sind. Zu den Aufgaben gehören nicht nur der Winterdienst. Man habe regelmäßig die Strecken zu kontrollieren und bei Beschädigungen diese zügig zu beseitigen.
- > Alleine 8542 Bäume müssten mit Blick auf die Verkehrssicherheit beobachtet werden. Man überprüfe auch regelmäßig die Felshänge und die gesamte Entwässerung.
- >
- > Genauso gehören die Grün- und Gehölzpfllege zu den Tätigkeiten der Straßenmeisterei.
- >
- > In den beiden Außenstellen Gelnhausen und Schotten liegt in der Verantwortung von Stefan Wald u.a. noch das Fachdezernat Verkehr, das besonders eng mit den Verkehrsbehörden der Kommunen und dem Wetteraukreis

- > zusammenarbeitet. Weiterhin gibt es die Straßenverwaltung Mittelhessen, die
- > sich auch um Genehmigungen für Bauten oder die Glasfaserverlegung in der
- > Fahrbahn kümmert.
- >
- > Ebenfalls ein wichtiges Thema bei Hessen Mobil ist auch die Förderung. Hier
- > gilt es die zum Beispiel die Kommunen oder Kreise bei ihren Vorhaben
- > bestmöglich zu unterstützen.
- >
- > Für die beiden liberalen Kreispolitiker steht die Frage im Vordergrund, ob
- > genügend in den Erhalt der Kreisstrassen investiert werde. Man werde im
- > Kreistag nachfragen.
- >
- > Zu Beginn von 2025 erhalte die Straßenmeisterei in Friedberg mit Miriam
- > Zwerenz eine neue Chefin.